



Rallye-ÖM: Waldviertel | 27.10.2009



Konstanz ist angesagt – und ein Spitzenplatz

Reinhard Pasteiner hat beim ÖM-Finale noch einen Spitzenplatz im Visier. Nach einigen Sonderprüfungsbestzeiten ist nun die Konstanz über zwei Tage gefragt.

Ob bei der Rally Primorje Ajdovscina, der Admont-Rallye oder der Leiben Rallye: immer wieder ließ Reinhard Pasteiner mit absoluten Spitzenzeiten aufhorchen und setzte sogar einige Sonderprüfungsbestzeiten. Leider gab es auch immer wieder Probleme, sodass ein fünfter Gesamtplatz in Slowenien die einzige platzierungs-mäßige Ausbeute war. Das soll sich im Waldviertel ändern, wenn am 30./31. Oktober rund um Horn der letzte ÖM-Lauf der Saison über die Bühne geht.

Pasteiner: „Das wird eine ganz besondere Rallye für mich. Einerseits sind wir dort Werbepartner und unser Fahrzeug ist auf dem offiziellen Veranstaltungspakat zu sehen. Andererseits wird es Zeit, dass wir unsere gute Form auch in ein achtbares Resultat umsetzen und damit zeigen, dass wir uns in diesem Jahr enorm weiterentwickelt haben. Entscheidend ist die Konstanz über zwei Tage.“

Wenn es um eine Resultatprognose geht, so verweist der Niederösterreicher auf das Vorjahr, wo er den zehnten Gesamtplatz belegen konnte.

„Man muss bedenken, dass unser Bioethanol Mitsubishi Lancer Evo IX, mit dem wir heuer an den Start gehen, um einiges besser ist, als das Vorjahresauto. Damit erwarten wir uns natürlich schon aus diesem Grund eine Steigerung. Aber auch die Kommunikation im Auto ist besser geworden. Seit Admont weiß ich, dass ich auch auf Strecken, die mir nicht liegen, wirklich schnell sein kann. Das Zusammenspiel mit meinem Co Gerald Winter wird immer besser“, erklärt Reinhard Pasteiner.

Vorschau Abarth/Böhm



Vorschau VW

	1,00 €		1,00 €
TYPENSCHNITT VW Käfer 1500 mit 68 PS Felgen		VW Porsche 914 1,8 L Einspritzanlage L Jetronic	